Frisch auf

Jahrgang 97 /
Quartal IV 2026

Odenwaldklub Ortsgruppe Mannheim e. V.
Mitteilungen an unsere Mitglieder



Grußworte vom Vorstand

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,
das Jahr 2026 verlief für unseren Verein bislang etwas ruhiger als erwartet. Ein Schwerpunkt der Vorstandsarbeit lag auf dem Generationswechsel auf der Mannheimer Hütte. Manches konnte aus privaten Gründen nicht in dem Umfang angegangen werden, wie wir es uns ursprünglich gewünscht hatten. Dennoch haben wir an mehreren Stellen wichtige Schritte für die weitere Entwicklung unseres Vereins gemacht.
Besonders freuen wir uns, dass wir Christian Palm als Verantwortlichen für die FrischAuf! -Redaktion gewinnen konnten. Mit Harald Gündling und Franz-Jens Progl verstärken zudem zwei neue Wanderführer unser Team und werden unser Wanderprogramm künftig mit interessanten Touren bereichern. Auch neue Kooperationen, beispielsweise mit MeinFranklin, tragen dazu bei, unsere Bekanntheit zu erhöhen, neue Kontakte zu knüpfen und uns innerhalb Mannheims stärker zu vernetzen.
Vor allem aber konnten wir auch in diesem Jahr mit unseren Wanderungen Menschen für das Wandern, die Natur und die Gemeinschaft in unserem Verein begeistern. Umso mehr freut es uns, dass wir neue Wanderfreunde in unseren Reihen begrüßen dürfen.
Ein Verein lebt von den Menschen, die sich einbringen. Deshalb gilt mein Dank allen, die sich in diesem Jahr für unseren OWK eingesetzt haben. Ich lade jeden ein, Ideen einzubringen und sie alleine oder mit anderen umzusetzen. So schaffen wir viele schöne gemeinsame Erinnerungen.
Frisch auf!
Jeff Maier

Aus der Redaktion

Das hat mich echt aus den Wanderschuhen gehauen. Den FrischAuf gibt es jetzt seit 97 Jahren. Da wäre es doch echt schade, wenn er jetzt so sang und klanglos einschläft. Ich fände es toll, wenn wir in drei Jahren das Hundertjährige begehen und auch feiern könnten. Nein! Nicht könnten, wir werden es feiern.
Natürlich könnte ich jetzt von einem Neuanfang und das zukünftig alles anders wird schreiben. Natürlich könnte ich große Pläne schmieden, was ich alles machen will (ein paar Ideen oder Themen habe ich natürlich schon). Aber keine Versprechungen, die man nicht einhalten kann. Lieber erst mal machen und schauen, wo die Wanderung hingeht. Mein Ziel ist es, vier Ausgaben pro Jahr zu machen.

Wenn ihr also Ideen oder Anregungen habt, wenn ihr selbst vielleicht eine spannende Wanderung gemacht habt und der Überzeugung seid, dass möchtet ihr teilen, dann nur her damit. Sei es ein Wandertipp, eine Veranstaltung auch außerhalb des OWK, dann scheut euch nicht dies mitzuteilen. Bestenfalls selbst einen kleinen Artikel dazu schreiben.
Den nächsten FrischAuf plane ich für Ende Dezember/Anfang Januar. Redaktionsschluss ist der 18. Dezember 2026.
Frisch auf!
Christian Palm

Abschied voller Dankbarkeit und neues Kapitel

von Jeffrey Maier



Nach vielen Jahren als Hüttenwirtin verabschiedet sich Uschi Oestreicher in den wohlverdienten Ruhestand. Gemeinsam mit Familie, Freunden und langjährigen Wegbegleitern wurde auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt und die Hütte an ihre Nachfolger übergeben.

Am 24. Oktober versammelten sich bei schönem Herbstwetter rund 50 Gäste auf der Mannheimer Hütte bei Neckarsteinach, um Uschi Oestreicher zu verabschieden. Unter ihnen waren Familie, Freunde, Bekannte und langjährige Wegbegleiter, darunter auch ehemalige Kollegen aus ihrer Zeit auf dem Neckarschiff. Eine örtliche Bläserkapelle sorgte für die musikalische Begleitung.

Ein gemeinsamer Anfang und viele bewegte Jahre

In ihrer Ansprache erinnerte Uschi an die Anfänge auf der Mannheimer Hütte, die sie gemeinsam mit ihrem Mann Klaus übernommen hatte. Er steckte sein ganzes Herzblut in die Hütte. Umso schmerzlicher war sein früher Tod, der Uschi auch vor große Herausforderungen bei der Weiterführung des Hüttenbetriebs stellte. In dieser schweren Zeit konnte sie auf die tatkräftige Unterstützung ihrer Familie zählen. Gemeinsam gelang es, den Betrieb weiterzuführen und die Schwierigkeiten zu meistern. Es folgten viele schöne Jahre mit zahlreichen Begegnungen,

gemeinsamen Erlebnissen und Gästen, die immer wieder gerne auf die Hütte kamen.
Besonders herzlich bedankte sich Uschi bei ihrem Team und den vielen Helferinnen und Helfern. Sie würdigte deren Einsatz, Verlässlichkeit und die zahlreichen großen und kleinen Handgriffe, die den Hüttenalltag erleichterten. Dabei wurde deutlich, wie wichtig ihr die gemeinsame Arbeit und der Zusammenhalt über all die Jahre waren.

Eine Hüttenwirtin mit Herz

Im Anschluss dankte der 1. Vorsitzende des Odenwaldklub Mannheim, Jeff Maier, Uschi für ihren langjährigen Einsatz.
Er hob die Bedeutung der Mannheimer Hütte als Ort der Begegnung und Erholung hervor. Gerade in einer Zeit voller Krisen und gesellschaftlicher Spannungen seien solche Orte wichtig. Hier könne man miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam lachen, die Natur genießen und den Alltag für ein paar Stunden hinter sich lassen.
Dass sich die Gäste auf der Mannheimer Hütte wohlfühlten, war nicht zuletzt Uschi und ihrem Team zu verdanken. Mit viel Arbeit, Organisationstalent, Herzlichkeit und gelegentlich auch der nötigen Direktheit sorgte sie dafür, dass der Hüttenbetrieb funktionierte und die Besucher gerne wiederkamen.



Im Namen des Odenwaldklub Mannheim dankte der Vorsitzende ihr für die gute Zusammenarbeit, ihren Einsatz und die vielen schönen Stunden auf der Hütte. Für ihren Ruhestand wünschte er ihr Gesundheit, Zufriedenheit und endlich auch einmal die Gelegenheit, selbst auf der Terrasse zu sitzen, den Ausblick zu genießen und den lieben Gott einen guten Mann sein zu lassen.
Und eines wird zumindest der Vorsitzende besonders vermissen: **Uschis Mohnkuchen!**

Ein symbolischer Schlüssel und ein neues Kapitel



Ein schöner Moment der Feier war die Übergabe eines symbolischen Schlüssels in Form eines geflochtenen Zopfes an die neuen Pächter Susanne und Thorsten Leitgib.
Der Vorstand des Odenwaldklub Mannheim freut sich, mit der Familie Leitgib engagierte Nachfolger gefunden zu haben, die bereits viele Ideen für die Zukunft der Hütte mitbringen.
Noch während der Feier wurde der neue Pachtvertrag unterzeichnet.
Drei bewegende Lieder der Musikgruppe aus Neckarsteinach rundeten den feierlichen Teil ab.

Auf ein Wiedersehen auf der Mannheimer Hütte!

Anschließend saß man noch lange beisammen, erzählte von früher, lachte, aß und trank – ganz so, wie man es von der Mannheimer Hütte kennt.
Mit Uschis Abschied endet ein langer Abschnitt in der Geschichte der Hütte. Viele Erinnerungen bleiben, ebenso wie die Anerkennung für das, was **Uschi und Klaus, ihre Familie und das gesamte Hüttenteam** über die Jahre geleistet haben.

Liebe Uschi, herzlichen Dank für die vielen Jahre auf der Mannheimer Hütte! Wir wünschen dir Gesundheit, Freude und eine schöne Zeit im Ruhestand. Und natürlich hoffen wir, dich auch weiterhin regelmäßig auf der Hütte zu sehen – dann aber ganz entspannt als Gast!

Susanne und Thorsten wünschen wir einen guten Start. Wir freuen uns auf die kommende Saison, auf viele Begegnungen und auf den weiterhin wunderbaren Ausblick von der Mannheimer Hütte.



Elf Kilometer und vier Whiskyländer – unterwegs mit Basti

von Jeffrey Maier



Am Samstag, dem 10. Oktober, fand unsere zweite Whiskywanderung mit Basti statt. Mit dabei waren 15 Teilnehmer, darunter Mitglieder des OWK Mannheim und einige Gäste aus Bastis Whisky-Gruppe. Das Wetter zeigte sich besser als angekündigt. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wanderten wir rund elf Kilometer durch den noch spätsommerlich wirkenden Käfertaler Wald. Die Strecke führte uns am Wasserwerk vorbei und durch das Naturschutzgebiet Glockenbuckel. Die abwechslungsreichen Wege boten einen schönen Einblick in diesen Teil des Waldes.

Wie schon im vergangenen Jahr begleitete uns Basti als Whisky-Connaisseur und nahm uns unterwegs auf eine Reise durch die Welt des Whiskys mit. Diese begann in Deutschland und führte über Indien nach Irland und Schottland. Die Kostproben unterschieden sich deutlich voneinander und waren durchweg ausgesprochen lecker. Basti wusste viel über die einzelnen Whiskys zu erzählen, und auch unter den Teilnehmern gab es reichlich Gesprächsstoff.



Zu Beginn blieben die OWKler und die Gäste aus Bastis Whisky-Gruppe noch etwas unter sich. Spätestens nach dem dritten Whisky hatte sich diese Gruppenbildung allerdings aufgelöst. Die Gespräche wechselten ebenso wie die Gesprächspartner, und bald war aus den beiden Kreisen eine gemeinsame Wandergruppe geworden.

Am Ende waren alle begeistert. Wir hatten elf Kilometer durch den Käfertaler Wald zurückgelegt und dabei viele hundert Kilometer durch die Welt des Whiskys bereist. Zum Abschluss kehrten wir gemeinsam in einer etwas skurrilen Gaststätte ein. Das tat den schönen Erlebnissen und der guten Stimmung an diesem Tag jedoch keinen Abbruch.

Ein herzliches Dankeschön geht an Basti, der auch unsere zweite Whiskywanderung mit seiner Auswahl und seinem Wissen bereichert hat. Wir freuen uns schon auf die dritte Runde im kommenden Jahr. Dann soll es auf neuen Wegen entweder an der Bergstraße oder am Neckar entlanggehen.

Spätsommer, Streuobstwiesen und gute Laune

von Jeffrey Maier

Bei herrlichem spätsommerlichem Wetter machten sich acht Wanderfreunde auf den Obstwiesenweg bei Mörlenbach. Strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen sorgten von Beginn an für beste Wanderlaune.

Auf schönen Wegen führte uns die Tour durch die für den Odenwald so typische Landschaft mit ihren Streuobstwiesen. Unterwegs begegneten uns immer wieder die Kunstwerke des Kunstwanderwegs, die für zusätzliche Abwechslung sorgten. Besonders genossen wir aber die zahlreichen Ausblicke über das Weschnitztal und die umliegenden Höhen. Bei diesem Wetter zeigte sich der Odenwald noch einmal von seiner schönsten spätsommerlichen Seite.





Fast noch wichtiger als Landschaft und Strecke war an diesem Tag jedoch die Gemeinschaft. Es wurde erzählt, gescherzt und viel gelacht. Bei den zahlreichen guten Gesprächen vergingen die Kilometer beinahe unbemerkt und die Zeit wie im Flug.

Zum gelungenen Abschluss kehrten wir in der Odenwälder Kochkäserei ein. Bei gutem Essen und weiterhin schönstem Wetter rückte die zurückliegende Wanderung schnell in den Hintergrund. Stattdessen genossen wir einfach das Zusammensitzen und die Geselligkeit.

So endete ein rundum gelungener Wandertag mit schönen Wegen, herrlichen Ausblicken, gutem Essen und vor allem einer bestens aufgelegten Wandergruppe. Manchmal braucht es eben gar nicht mehr für einen perfekten Tag im Odenwald.

Wandertermine

04. November – Dossenheim Nord: Weinberg, Strahlenburg und Schauenburg



Von Dossenheim führt uns der Wanderweg durch Weinberge zur Strahlenburg. Hier haben wir einen großartigen Blick auf die Oberrheinische Tiefebene bis in den Pfälzer Wald. Weiter geht es nun aufwärts durch den Wald zu der weniger bekannten Schauenburg; auch hier wieder ein atemberaubender Blick in die Ebene. Abwärts wandern wir nach "Dossene" zur verdienten Einkehr.



Wanderführer und Ansprechpartner ist Claus Kirsch.

08. November – Weinheim – Exotenwald - Eichelbergturm - Oberflockenbach

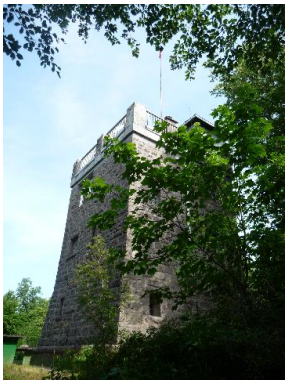
Diese abwechslungsreiche Wanderung führt vom Weinheimer Hauptbahnhof durch den berühmten Exotenwald hinauf auf die Höhen des Odenwaldes zum Eichelbergturm. Vom Aussichtsturm eröffnen sich beeindruckende Ausblicke über die Bergstraße, die Rheinebene und den vorderen Odenwald. Anschließend geht es weiter nach Oberflockenbach, von wo aus die Rückfahrt bequem mit dem Bus nach Weinheim möglich ist.

Anreise:

Bahnfahrer aus Mannheim erreichen Weinheim mit der S5 um 09:06 Uhr am Hauptbahnhof Weinheim.

Streckenverlauf:

Vom Hauptbahnhof führt der Weg zunächst durch die Weinheimer Innenstadt zum Exotenwald, einem einzigartigen Arboretum mit zahlreichen seltenen und exotischen Baumarten aus aller Welt. Auf gut ausgebauten Waldwegen steigt die Route stetig an und führt durch den angrenzenden Mischwald weiter Richtung Eichelberg.



Nach dem Aufstieg wird der Eichelbergturm erreicht. Der Aussichtsturm lädt zu einer Rast ein und belohnt die Wanderer mit einer herrlichen Rundumsicht über die Region. Anschließend verläuft die Strecke auf aussichtsreichen Wald- und Höhenwegen weiter nach Oberflockenbach.

Rückfahrt
Ab Oberflockenbach besteht die Möglichkeit zur Rückfahrt mit dem Bus nach Weinheim:
15:06 Uhr bzw. 15:49 Uhr
Alternative für ambitionierte Wanderer:
Wer die Wanderung verlängern möchte, kann von Oberflockenbach auf Wanderwegen komplett nach Weinheim zurückgehen. Dadurch ergibt sich eine Gesamtstrecke von etwa 25 km.
Schwierigkeit: Genusswanderung
Wanderführer und Ansprechpartner ist Harald Gündling

21.November – Herbstwanderung durch den Käfertaler Wald

Wenn sich der Käfertaler Wald langsam in sein Herbstkleid hüllt, ist es Zeit für eine gemütliche Wanderung in Gemeinschaft.



Von der Endschleife Käfertal führt uns die Tour zunächst hinein in den Wald und weiter in Richtung Wasserwerk. Von dort geht es zu den alten Bunkern und anschließend über die Landesgrenze auf die hessische Seite Richtung Blumenau. In einem weiten Bogen wandern wir schließlich durch den herbstlichen Wald zum Karlstern.
Im Mittelpunkt stehen an diesem Tag keine sportlichen Höchstleistungen, sondern die herbstliche Blätterpracht, Bewegung an der frischen Luft und das gemeinsame Unterwegssein.



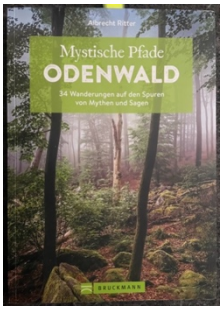
Eine kleine Premiere gibt es außerdem: Die Tour ist die erste Wanderung unseres neuen Wanderführers Franz. Wir freuen uns, dass er unser Wanderführerteam verstärkt, und natürlich ganz besonders über viele Wanderfreunde, die ihn auf seiner ersten Tour begleiten.
Also: Wanderschuhe an und gemeinsam mit Franz in den Herbst!
Schwierigkeit: Genusswanderung
Wanderführer und Ansprechpartner ist Franz Progl.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Interessierte, sich bis zwei Tage vor Beginn beim jeweiligen Wanderführer für die Teilnahme anzumelden.

Wir empfehlen euch, checkt unsere Wandertermine auf Aktualität. Unsere aktuellen Wandertermine findet ihr auf unserer Homepage:
https://www.owk-mannheim.de/anstehende-wanderungen

Empfehlung

Wer einmal ohne den OWK und seinen Wanderführern Touren machen möchte, hier eine Buchempfehlung:



Mystische Pfade Odenwald

Beschrieben werden 34 Wanderungen auf den Spuren von Mythen und Sagen. Und welche Region ist dafür besser geeignet als der Odenwald!
Viele von Euch kennen bestimmt die Sagen und Erzählungen, die sich im Odenwald abgespielt haben. Manches ist vielleicht neu oder der ein oder andere kennt andere Geschichten, die mit den Orten und Wegen verbunden sind.
Albrecht Ritter ist Geograf und Wanderführer-Spezialist. Er lebt an der badischen Bergstraße und ist vor allem für seine Publikationen über Wanderwege in Süddeutschland, der Pfalz, dem Odenwald sowie über europäische Pilgerwege bekannt.
Dieses Buch über den Odenwald ist Teil einer Reihe, die dem Leser nicht nur die Touren näherbringt, sondern eben auch die Erzählungen und Sagen die mit ihnen verbunden sind. Erschienen ist dieser Wanderführer im Verlag Bruckmann.

Apropos Wanderführer

„Das Wandern ist für mich Entschleunigung vom Alltag."

Dieser Aussage von Franz-Jens Progl kann ich nur zustimmen. Franz ist 50 Jahre jung und wohnt in Mannheim-Gartenstadt. Nicht nur den OWK Mannheim zu unterstützen und andere Wanderführer zu entlasten, sondern viel mehr das Vermitteln der Schönheiten des Odenwaldes, Pfälzer Waldes und auch des Schwarzwaldes waren die Beweggründe für Franz, die Ausbildung zum Wanderführer zu machen.
„Die Ausbildung ist sehr interessant, denn die Themen sind so vielfältig von der Geschichte des Odenwaldes bis zur Wetterkunde, vom Rundgang mit dem Förster durch den Wald bis zur Pädagogik. Ein großes Spektrum an Informationen was

auf einen zukommt. So kann man die Prüfung aus Theorie und Praxis gut bestehen. Das Genießen der Natur, das möchte ich vermitteln bei meinen Wanderungen.“
Neben Franz hat auch Harald Gündling die Ausbildung zum Wanderführer erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch beiden zur bestandenen Prüfung. Wir freuen uns auf eure zukünftigen Führungen durch den Odenwald.

Impressum

Herausgeber
Odenwaldklub Mannheim e. V.

1 Vorsitzender
Jeffrey Maier
Mobil: 0176-70660395
E-Mail: jeffrey.maier@owk-mannheim.de

2. Vorsitzender
Sebastian Vaterrodt
Mobil: 0160-5970603
E-Mail: sebastian.vaterrodt@owk-mannheim.de

Redaktion
Christian Palm
E-Mail: redaktion@owk-mannheim.de

Quellennachweis:
Alle Bilder dieser Ausgabe sind Eigentum des Vereins